

Salez-Haag, Sax-Frümsen, Sennwald-Lienz-Rüthi

Religion und Film

Das Bemühen der Menschen, den Ablauf von Bewegungen im Bild festzuhalten, ist uralte. Ein berühmtes Beispiel sind die in der Steinzeit entstandenen Ritzungen von Rentieren auf einem Adlerknochen aus der Höhle von Teyjat (Dordogne, Frankreich) mit unzählbaren Beinen – wenn man so will, übereinander projizierte Phasenbilder eines Bewegungsablaufes. Dieses Bemühen und seine schrittweise Verwirklichung könnte man durch die Geschichte verfolgen.

Nach allgemeiner Übereinkunft gilt als Geburtsstunde des Films der 28. Dezember 1895, als die Brüder Lumière in Paris ihr erstes Filmprogramm vorführten. Die Bibel gehörte zu den ersten Stoffen, deren sich der Film bediente. In eine Welt hineingeboren, die seit 2000 Jahren von christlicher Kultur beherrscht war, wandte sich der Film der christlichen Religion zu. Louis Lumière zeigte seinen Kunden ab 1897 eine Serie Bilder aus der biblischen Geschichte, das «Leben und die Passion Christi» (220 m).



Aus «Herr der Fliegen».

Zu den vielleicht beliebtesten Sujets der Frühzeit des Mediums Film gehörten die melodramatischen Passionsfilme: «Das Leben und Leiden Jesu Christi» brachte Regisseur Georges Hatot 1889 in 13 Szenen auf die Leinwand. Seither sind viele Filme über Christi Passion oder sein Leben gedreht worden. Hier einige Beispiele: König der Könige (1927, Stummfilm), Kreuz und Schwert (1958), König der Könige (1960, Remake



Aus «Das Evangelium-Matthäus».

von 1927), Die grösste Geschichte aller Zeiten (1963), Das 1. Evangelium-Matthäus (1964), Jesus Christ Superstar (1972), Jesus von Nazareth (1975), Jesus von Nazareth (1976), Jesus (1979), Die letzte Versuchung Christi (1988), Jesus von Montreal (1989) oder die Passion Christi von Mel Gibson (2003).

Das Medium «Film» beschäftigt und beschäftigt sich intensiv mit Religion. Dabei geht es nicht nur um Verfilmungen biblischer Stoffe. Viele gute Spielfilme berühren religiöse Fragen im Menschen und versuchen Antworten zu geben: Woher kommt die Gewalt? «Der Herr der Fliegen (1963 und 1990)»; was kommt nach dem Tod? «Hinter dem Horizont (1998)».

Daher arbeitet man als Pfarrer auch immer gerne mit Filmen, sei es im Unterricht oder in der Erwachsenenbildung. Auch sonst unterhalten und vergnügen Filme, indem sie absichtslos gezeigt werden. Auf diese Weise können sie zum Nachdenken anregen und fröhlich stimmen. Dann haben Filme ihren Zweck erreicht: Sie haben «Eindruck» gemacht.

Claudius Hess, Salez



Aus «Nach dem Tod».



Aus «Die letzte Versuchung Christi».



Plakat zu «A Story of the Christ».

Gemeinsame Veranstaltungen

Mittagstisch

Donnerstag, 27. April, 11.30 Uhr im Altersheim Forstegg, Sennwald

Wer regelmässig am Mittagstisch teilnimmt, aber einmal verhindert ist, der soll sich doch bitte vier Tage vorher bei Bethli Göldi, Telefon 081 757 12 89 abmelden.

Andachten im Altersheim Forstegg

Vierzehntägig donnerstags, 16.15 Uhr im Andachtsraum: 6. April, Achim Roscher, Sax 20. April, Claudius Hess, Salez



Salez-Haag

Pfr. Claudius Hess
Tel. 081 757 11 70



Foto: pd

Ostern der ganzen Schöpfung

Liebe Mitchristen von Salez und Haag

Bertold Brecht schreibt in der «Karsamstagslegende»:

«Seine Dornenkrone
Nahmen sie ab
Legten ihn ohne
Die Würde ins Grab.
Als sie gehetzt und müde
Ändern Abends wieder zum Grabe
kamen
Siehe, da blühte
Aus dem Hügel jenes Domes
Samen.
Und in den Blüten, abendgrau
verhüllt
Sang wunderleise
Eine Drossel süss und mild
Eine helle Weise.
Da fühlten sie kaum
Mehr den Tod am Ort
Sahen über Zeit und Raum
Lächelten im hellen Traum
Gingen träumend fort.»

Sooft ich diese Zeilen lese, wird mir die Bedeutung von Ostern überhaupt für die ganze Schöpfung wieder bewusst. Die ganze Schöpfung ist erlösungsbedürftig, wie es Paulus (Römerbrief, 8, 18-23) formuliert. Und an jedem Osterfest geschieht symbolhaft jene auferstehende Erlösung, indem die Schöpfung aus einem manchmal langen Winterschlaf erwacht und überall neues Leben hervorbringt, auch wenn es noch so klein beginnt, wie auf dem Bild oben. Eine belebende und «erlösende» Oster- und Frühlingszeit wünscht Ihnen und Euch Ihr und Euer Pfarrer Claudius Hess und Familie.

Kinder und Jugend

Jugendgottesdienst

Sonntag, 30. April, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst in Haag

Senioren

Ökum. Seniorenmittag

Mittwoch, 12. April, 12.15 Uhr,
KGH Salez. Anmeldung:
bis Montagabend 18 Uhr an
Helena Hess, 081 757 11 70.
Anschliessend Spielenachmittag.

Veranstaltungen

Glaubensseminar

Mittwoch, 20 Uhr im KGH
in Salez: 5. und 26. April

Spielenachmittag

Donnerstag, 27. April, 13.45 Uhr
im Kirchgemeindehaus Salez,
für jung und ...

Spiefilmabend im Kirchgemeindehaus

Freitag, 28. April, 19.30 Uhr,



Foto: pd

Szene aus dem Film.

«Besser geht's nicht», mit Jack Nicholson, Helen Hunt, Greg Kinnear und Cuba Godding jr.

Er wäscht seine Hände jedesmal mit einem frischen Stück Seife, niemals tritt er auf Pflasterfugen, sein Tagesablauf ist genau eingeteilt: Der New Yorker Schriftsteller Melvin ist ein exzentrischer Zeitgenosse. Seine Nachbarn fürchten ihn als griesgrämigen Kotzbrocken und Hundehasser. Jeden Tag geht er in dasselbe Café, beleidigt Gäste und Bedienungen. Einzig die resolute Kellnerin Carol kann dem neurotischen Ekelpaket Paroli bieten. Und Melvin zeigt Interesse! Wird aus Melvin doch noch ein «normaler» Mensch? Lauflänge: zirka 133 Min. Freigegeben ab 10 Jahren. Kollekte.

Frauenverein

Schulhaus Haag jeweils um
13.30 Uhr am Montag, 3.,
und am Mittwoch, 26. April

Menschenrechtsweg

Besammlung für die
Teilnehmerinnen und Teilnehmer
aus Salez und Haag: 13.30 Uhr
Kirchparkplatz Salez.

Konfirmandinnen und Konfirmanden

die voraussichtlich am 25. Juni,
10 Uhr konfirmiert werden
(H= Haag, S=Salez)

Andrea Auer, Hof 3, S.;
Dominik Bachmann, Giessenstr.
7, H.; Sibille Bärtsch, Hotel Kreuz,
H.; Ralf Eggenberger, Hechtweg 2,
H.; Jeannine Göldi, Tannweg 2,
H.; Marc-Phillipe Hammer,
Neufeldstr. 8, H.; Dominik Meier,
Austr. 12, H.; Fabio Thiella,
Hechtstr. 3, H.; Martin Vetsch,
Müli 1, S.; Fabian Zogg,
Giessenstr. 31, H.



Foto: Claudius Hess

Pater Johannes Held «verzaubert».

Rückblicke

Am Freitag, 17. Februar, verfolgten 30 Augenpaare einem Adler gleich die Handgriffe von Pater Johannes Held aus dem Kloster Disentis. Er zauberte nämlich zauberhaft und alles Zuschauen halft nichts. Niemand kam auf seine Tricks. Aber Jedermann ging danach schmunzelnd und in ein Gespräch mit anderen Besucherinnen oder Besuchern vertieft, heimwärts in ein hoffentlich auch zauberhaftes Wochenende.

Im April feiern ihren Geburtstag

(S.=Salez, H.=Haag):

Karl Lenherr-Rüdlinger, S., geb. 1931; Margrith Reich-Nessler, S., geb. 1933; Arnold Rüdüsühli, S., geb. 1935; Anna Sägesser-Frischknecht, S., geb. 1925; Walter Santschi-Schäpper, S., geb. 1932; Henriette Tinner-Nigg, H., geb. 1933; Maria Tinner-Roth, H., geb. 1934 und Alfred Vetsch-Pracht, H., geb. 1936

«Ich wünsche dir einen Morgen voller Erwartung, einen Mittag voller Taten, einen Abend voller Erfüllung und eine Nacht voller Dank.»

Aus Irland

Präsident Michael Berger

Tel. 081 771 13 01

Mesmer/Hauswart

Hans Beglinger

Tel. 079 724 49 06

Kassierin Giulia Bernegger-Düsel

Tel. 081 771 60 50



Sax-Frümsen

Pfr. Achim Roscher
Tel. 081 757 19 57, Fax 081 757 20 44
pfarramt.sax@freesurf.ch

Kinder und Jugend

Sonntagschule

Wegen der Ferien treffen sich unsere Sonntagschulgruppen im April nur je einmal, und zwar in Sax am 2. April um 9.30 Uhr und in Frümsen am 6. April um 15.30 Uhr.

Jugendgottesdienst

Aufgrund der Kirchgemeindeversammlung ist am 2. April auch kein Jugendgottesdienst. Der nächste findet leider erst am 7. Mai statt. Herzlich eingeladen seid ihr aber alle zur Teilnahme am Menschenrechtsweg und zu den Passionsandachten in der ersten Ferienwoche.

CVJM-Jungschar

Samstag, 29. April, um 14 Uhr
Verantwortlich:

Roman Müller, Sax,
Tel. 081/757 24 96 und
Matthias Roider, Frümsen,
Tel. 081/740 44 84

Chronik der Gemeinde

Wir nahmen Abschied von:

Walter Hagmann-Walser,
57 Jahre, Wis (Sax)
«Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.»

Römer 14, 8

Getauft wurde:

Michelle Aggeler, Tochter von Christian und Barbara Aggeler-Frei, Rofisbach (Sax)
«Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.»

Psalms 118, 24

Präsident Heiri Looser

Tel. 081 757 13 18

Mesmerin Vreni Heeb

Tel. 081 757 21 76

Homepage

www.ref-sax.ch

Gruppen und Termine

Proben des Kirchenchors

Jeweils mittwochs, 20.15 Uhr
im Kirchgemeinderaum Sax

Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren aus Sax und Frümßen

Donnerstag, 27. April, um 14 Uhr
in der Landfrauenküche Frümßen

Fahrdienst ab Frümßen zu den Gottesdiensten in Sax

Der Kirchenbus fährt, jeweils
20 Minuten vor Beginn der
Gottesdienste, an folgenden
beiden Sonntagen:
2. und 16. April (Ostern).

Menschenrechtsweg

Nur noch kurz sei an dieser Stelle
an den Sternmarsch erinnert, zu
dem alle Sennwalder Kirch-
gemeinden am 1. April einladen.
In den zugesandten Informati-
onsbriefen waren die näheren
Angaben nachzulesen.

Besammlung für Teilnehme-
rinnen aus Sax und Frümßen ist
um 13.30 Uhr am Platz vor dem
Rathaus.

Passions- und Osterzeit

Das neue Hungertuch, welches
uns durch die Gottesdienste der
vergangenen Wochen begleitet
hat, soll im Mittelpunkt der Passi-
onsandachten stehen, die auch in
diesem Jahr wieder den Abschluss
der Aktionszeit von Brot für alle
bilden. Vom 10. bis 13. April laden
wir darum herzlich ein, um
jeweils ab 19.15 Uhr für eine hal-
be Stunde im Kirchgemeinde-
raum die einzelnen Motive dieses
Bildes zu bedenken, am Grün-
donnerstag dann auch innerhalb
einer kleinen Abendmahlsfeier.

An Karfreitag freuen wir uns
wieder auf einige neue Lieder un-
seres Kirchenchores und an
Ostern dürfen wir neben der
Orgel auch die Klänge einer
Posaune vernehmen, die das Lob
der Auferstehung laut verkünden
will.

Chirchetreff:

20 Jahre nach Tschernobyl

Montag, 24. April um 20 Uhr
im Kirchgemeinderaum Sax
Genau 20 Jahre ist es nun her, dass
es im Reaktor von Tschernobyl
zur Katastrophe kam, die über
Wochen und Monate die Bevöl-
kerung Europas verunsicherte
und in einigen Ländern zu einem
Umdenken in Bezug auf dem
Umgang mit der Atomenergie
führte. Fast in Vergessenheit gera-
ten sind dagegen die Folgen jenes
Unglücks: Menschen, die starben
oder noch heute an den Nachwir-
kungen der Verstrahlung leiden,
eine Natur, die sich, zumindest in
der Ukraine, noch nicht von den
damaligen Schäden erholt hat. In
einem kurzen Film (18 min) wird
noch einmal an diesen Jahrestag
erinnert. Ebenso möchten uns
Mitarbeiter der Deza und des Ver-
eins Tschernobyl Kinder über die
heutige Situation in den betroffe-
nen Gebieten informieren und
auch über die Hilfe, die noch im-
mer geleistet wird.

Weil wir dazu eventuell mehr
Platz brauchen und wir auch auf
zahlreiche Gäste hoffen, soll der
Chirchetreff ausnahmsweise ein-
mal nicht in Frümßen sondern in
unserem Kirchgemeinderaum
stattfinden. Zwei weitere Veran-
staltungen im Mai werden uns
dann noch die Geschichte aber
auch die landschaftlichen und
kulturellen Schönheiten der
Ukraine ein wenig näher bringen.
Achten sie dazu auch auf Plakate
und Pressemitteilungen.

Eine schöne Ferienzeit und ge-
segnete Ostertage wünschen

Achim und Simona Roscher

Vertretung während des Konfirmandenlagers

In der Zeit vom 17. bis 19. April
übernimmt Pfarrer Claudius Hess
aus Salez die Vertretung für den
Dienst in unserer Gemeinde.

Er ist unter der Telefonnum-
mer 081 757 11 70 telefonisch
erreichbar.



Sennwald- Lienz-Rüthi

Pfarramt und Sekretariat,
Pfarrhaus, 9466 Sennwald
Telefon Pfarramt 081 757 11 28
Telefon/Telefax Sekretariat
081 740 42 30
Email ref-sennwald@bluewin.ch

Jugendgottesdienste

30. April, 11 Uhr

Kollekte: Indio Schule Misiones
Kirchenbus ab Post Rüthi
um 10.50 Uhr

Sonntagschulen

Die Sonntagschule findet am
Samstag von 10 bis 12 Uhr im
Nach-Volg-Treff Sennwald für
alle Sonntagschüler von Rüthi,
Lienz und Sennwald statt.
Der Transport wird durch die
Kirchgemeinde organisiert.

Samstag, 29. April, 10 Uhr
Abfahrt ab Rüthi

Bäckerei Zeller 9.45 Uhr

Abfahrt ab Lienz

Restaurant Rössli 9.50 Uhr

Chronik

Neuzuzüger

Ramona und Adrian Zogg-
Baumann mit David,
Äugstisriet 14, Sennwald

Getauft wurde

Anna Maria Kobler, Tochter
von Markus und Esther Kobler-
Schneider, Büchelstr. 1, Rüthi

Wir mussten Abschied nehmen von:

Rudolf Hanselmann, Altersheim
Forstegg, Sennwald
geboren am 9. Oktober 1913
gestorben am 3. März 2006

Präsidentin Franziska Naegeli
Tel. 071 767 77 00

Mesmerin Menga Göldi
Tel. 081 757 18 64

Redaktion der Gemeindeseite
Manuela Ruppanner
Tel. 071 766 10 83

Paul Reich, Hauptstrasse 1,
Sennwald, geboren
am 11. November 1927
gestorben am 6. März 2006

Anlässe

Gemeindenachmittag

Am Donnerstag, 6. April,
14.30 Uhr im Nach-Volg-Treff
Sennwald
Thema: Lotto
Organisator: Landfrauen
Sennwald

Lyra-Chor

Am Sonntag, 9. April, singt der
Lyra Chor aus St.Petersburg im
Gottesdienst. Im Anschluss an
den Gottesdienst singen sie noch
ein paar Lieder aus ihrer Heimat.

Gedanken des Pfarrers

Liebe Freunde

Wenn Sie diesen «Kirchenbote» in
der Hand haben, bin ich bereits
nicht mehr Ihr Pfarrer. Zeit also,
um uns zu verabschieden, und
dieser Abschied fällt uns gar nicht
leicht. Meine Frau und ich haben
diese Gemeinde ja so gern be-
kommen, dass wir in unmittel-
barer Nähe bleiben wollen, denn
viele von Euch sind uns zu Freun-
den geworden.

Ich habe mich nicht aus Amts-
müdigkeit pensionieren lassen,
sondern weil es mir aus gesund-
heitlichen Gründen nicht mehr
möglich war, meinen Beruf so
auszuüben, wie ich es gerne getan
und für richtig gehalten hätte.
Trotz meiner Krankheit waren die
Jahre bei Euch eine gute und
schöne Zeit für mich. Das habe
ich in erster Linie meiner lieben
Frau zu verdanken, die mich in
allem sehr unterstützt, dann auch
der Kirchenvorsteherschaft, die
Verständnis für meine Lage
gezeigt und mir geholfen hat,
Lösungen zu finden. So hat sie
mich zum Beispiel vom Konfir-
mandenunterricht entlastet, der
in den letzten Jahren meist recht
aufreibend war.

Sehr schön war für meine Frau
und mich aber auch die Erfah-
rung, dass wir in der Gemeinde
gut aufgenommen und bei den
Meisten auch sehr beliebt waren.

Allen kann man es nie recht
machen, und das wollte ich auch
gar nie; dazu bin ich zu realistisch.
Ich habe einfach alles, was ich
machte, so gut gemacht, wie ich
eben konnte. Zu mehr reichte
meine Kraft leider nicht. Deshalb
bitte ich die, die mehr von mir
erwartet hätten, mir zu vergeben
und mich möglichst bald zu ver-

gessen. Für alle Zeichen der Sympathie danken wir Euch herzlich. Sie haben uns gut getan.

Nun bleiben wir ja in der Nähe. Wir werden deshalb unsere Freundschaften weiter pflegen. Aber ich werde mich nicht als Pfarrer ins Gemeindeleben einmischen, das heisst keine Abdankungen oder Trauungen mehr übernehmen. Vorträge auf Anfrage sind möglich, und ich bin bereit, meiner Nachfolgerin, Karin Voss, die hoffentlich gewählt sein wird, wenn Ihr diese Zeilen lest, auch ab und zu mit einem Gottesdienst auszuhelfen, wenn sie das wünscht und wenn ich zu Hause bin. Ihr wünsche ich, dass sie und ihre Familie sich hier ebenso wohl fühlen werden, wie wir!

Ihnen allen wünschen wir von Herzen alles Liebe und Gute, gute Gesundheit und Gottes Segen!

Mit herzlichen Grüssen

Cordula und Hanspeter Steger

Liebe Kirchgemeinde,

Pfarrer Hanspeter Steger hat sich in den vorangehenden Zeilen von uns verabschiedet. Wir alle wünschen ihm auf dem neuen Abschnitt seines Lebensweges nur das Beste und vor allem gute Gesundheit.

Es ist nun meine Aufgabe auf diesem Weg ein paar Worte an sie zu richten. Im letzten Oktober hat die Kirchenvorsteherschaft zusammen mit drei weiteren Mitgliedern der Kirchgemeinde eine Pfarrwahlkommission gebildet. Verschiedenste Bewerbungen gingen auf unser Inserat ein. Diese versuchten wir nach bestem Wissen und Gewissen und anhand ganz gezielter Kriterien auszusuchen oder auszuschneiden. Die Pfarrwahlkommission ist nun sehr glücklich in Frau Karin Voss-Pulver unsere «Wunsch Kandidatin» gefunden zu haben.

Ich schreibe diese Zeilen im Fe-

bruar, also vor der Gastpredigt von Pfarrerin Voss und längst vor der Pfarrwahl am 21. März. Somit ist die Formulierung aller meiner Ausführungen etwas schwierig.

Ich wünsche mir heute schon, dass alles nach den Vorstellungen der Pfarrwahlkommission gelaufen sein wird und danke ihnen für ihr Vertrauen.

Erlauben sie mir noch einen Ausblick in die nahe Zukunft.

Pfarrerinnen Karin Voss wird voraussichtlich am 1. Juli ihre Arbeit bei uns aufnehmen. In der Zwischenzeit werden wir uns mit Vertretern im Pfarramt arrangieren. Pfarrer Claudius Hess, Salez, wird uns sicher kräftig unterstützen und auch Pfarrer Willy Reifler, Mollis, hat uns seine Hilfe zugesichert. So hoffe ich einen für sie abwechslungsreichen Gottesdienstplan zusammenstellen zu können! Für die «Grundversorgung» unter der Woche haben

sich freundlicherweise sowohl Pfarrer Hess wie auch Pfarrer Reifler zur Verfügung gestellt. Gerne stehe ich für Auskünfte und Unklarheiten irgendwelcher Art jederzeit zur Verfügung.

Während den Monaten April, Mai und Juni ist unser Pfarramt nicht besetzt. Für Auskünfte betreffend Beerdigungen, Hochzeiten oder Taufen dürfen sie sich direkt an Erika Wohlwend, Sennwald, wenden. Sie erreichen Erika Wohlwend unter der Telefonnummer 081 757 17 83 oder 081 757 41 26. Wir danken für Ihr Verständnis.

Mit hoffnungsvollen und frühlinghaften Grüssen Ihre

Franziska Naegeli

Gottesdienstplan

	Salez-Haag	Sax-Frümsen	Sennwald-Lienz-Rüthi
2. April Sonntag	9.30 Uhr Gottesdienst auch für Sennwald-Lienz-Rüthi mit Pfr. Hess mit Taufen Organist: Karl Hardegger, Gams Kollekte: Blaues Kreuz anschliessend Kirchenkaffee	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer: Achim Roscher Organist: Burkhard Eggenberger Kollekte: Licht in Lateinamerika	9.30 Uhr Gottesdienst in Salez Für Mitfahrgelegenheit: 081 757 18 64 (Menga Göldi). Bis am Vortag melden!
9. April Sonntag	10 Uhr Gottesdienst in Sennwald mit Pfr. Hess und dem Lyra-Chor aus St.Petersburg In Salez kein Gottesdienst Für Mitfahrmöglichkeit: bis Sa., 8.4., 18 Uhr bei Tel. 081 771 19 58 anmelden.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer: Achim Roscher Organist: Robert Aebi Kollekte: Evang. Frauenhilfe St.Gallen/Appenzell	10 Uhr Gottesdienst Pfr. Claudius Hess Mitgestaltung: Lyra-Chor St.Petersburg Organist: Adrian Göldi Kollekte: Lyra Chor
14. April Karfreitag	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Hess Musikalische Mitwirkung: Gemischter Chor Salez-Haag Organist: Karl Hardegger, Gams Kollekte für das Lukashaus in Grabs	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Kirchenchor Pfarrer: Achim Roscher Organistin: Ildiko von Rakssanyi Kollekte: Lukashaus Grabs	10 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahlsfeier Pfr. Willy Reifler Mitgestaltung: Kirchenchor Sennwald Organist: Robert Aebi Kollekte: Kovive für Benachteiligte in Europa
16. April Ostern	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Hess Organist: Karl Hardegger, Gams Kollekte für den CVJM Hasliberg	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer: Achim Roscher Organistin: Nina Lenherr Kollekte: HEKS	10 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahlsfeier Pfr. Willy Reifler Organistin: Annabeth Gubler Kollekte: Friedensdorf Broc
23. April Sonntag	10 Uhr Gottesdienst in Sennwald In Salez kein Gottesdienst Für Mitfahrmöglichkeit orientiere man sich bitte im W&O vom Freitag	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer: Willy Reifler Organistin: Nina Lenherr Kollekte: «Sonnenblick» Walzenhausen	10 Uhr Gottesdienst Annabeth Gubler Organist: Adrian Göldi Kollekte: Blaues Kreuz SG
30. April Sonntag	9.30 Uhr Familiengottesdienst im Schulhaus Haag mit Pfr. Hess mit Pfr. Hess am Klavier: Nina Lenherr, Gams Kollekte: Sonnenblick in Walzenhausen	19 Uhr Abendgottesdienst in der Landfrauenküche Frümsen Pfarrer: Achim Roscher Organistin: Ildiko von Rakssanyi Kollekte: CSI – Christen in Not	10 Uhr Gottesdienst Pfr. Willy Reifler Organist: Robert Aebi Kollekte: Durchgangswohnheim Sennwald Kinderhütendienst im JuGe